

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Festköder Difenacoum

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** AT/2012/Z/00042/14

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0001433-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Festköder Difenacoum
Ratzia Blocks
Brumolin F Rattenring
Raider Köderblock

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Detia Freyberg GmbH
	Anschrift	Dr.-Werner-Freyberg-Str.11 69514 Laudenbach Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	AT/2012/Z/00042/14	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	AT-0001433-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	26/03/2012	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	01/07/2024	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Detia Freyberg GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	26 - Difenacoum
<b>Name des Herstellers</b>	PelGar international Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hampshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Praszka 54 28002 Kolin Tschechische Republik

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-07-5	259-978-4	0,005

### 2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiger Köder: Blockköder
-------------------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Kann die Organe schädigen Blut bei längerer oder wiederholter Exposition . Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub nicht einatmen. Schutzhandschuhe tragen. BEI Exposition oder falls betroffenenärztliche Hilfe hinzuziehen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Wanderratten - Innenraum

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Verdeckte Auslegung (in Köderboxen / anders verdeckt) Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: maximal 200 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: ---
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestverpackungsgröße 3 kg Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g, 200 g oder 500 g): max. 12,5 kg Faltschachtel mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g oder 200 g): 200 g Plastikkübel (PP) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit PE-Einleger (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): bis max. 10 kg

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Entfernen Sie nach der Behandlung alle Köderreste sowie tote Nagetiere, um die Gefahr einer Vergiftung von Kindern, Haustieren und weiteren Nichtzielorganismen zu verringern und achten Sie auf eine unbedenkliche Entsorgung (Problemstoffsammelstelle oder befugter Sammler für gefährliche Abfälle).

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Wanderratten - Außenbereich: um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich: um Gebäude
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Verdeckte Auslegung (in Köderboxen / anders verdeckt)

	Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: maximal 200 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: ---
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation  berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestverpackungsgröße 3 kg Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g, 200 g oder 500 g): max. 12,5 kg Faltschachtel mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g oder 200 g): 200 g Plastikkübel (PP) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit PE-Einleger (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): bis max. 10 kg

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.  
 Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z. B. in Nagetierbaue oder -löcher) einbringen.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

#### 4.3 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 3 - Wanderratten - Außenbereich: offenes Gelände, Mülldeponien

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere, Adulte
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche  Außenbereich: offenes Gelände, Mülldeponien
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Verdeckte Auslegung (in Köderboxen / anders verdeckt) Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nichtzielorganismen unzugänglich sind.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: maximal 200 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: ---
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestverpackungsgröße 3 kg Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g, 200 g oder 500 g): max. 12,5 kg Faltschachtel mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g oder 200 g): 200 g Plastikkübel (PP) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit PE-Einleger (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): bis max. 10 kg

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung



### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.  
Durch Wasser beschädigte oder durch Schmutz verunreinigte Köder ersetzen.

Für die direkte Anwendung von gebrauchsfertigen Ködern in der Erde:  
Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Kindern und Nichtzielorganismen minimiert wird.  
Die Eingänge zu Nagetierbaue und -löcher nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht als permanenten Köder (befallsunabhängige Dauerbeköderung) zur Vorbeugung von Nagetierbefällen oder zur Überwachung von Nagetieraktivität verwenden.

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köder in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Wanderratten - Kanalisation

**Art des Produkts**

PT14 - Rodentizide

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Nicht relevant für Rodentizide

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus  
Trivialname: Wanderratte  
Entwicklungsstadium: Jungtiere, Adulte

**Anwendungsbereich**

	Other  Kanalisation
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Gebrauchsfertiger Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung im Kanalschacht oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: maximal 200 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: ---
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Mindestverpackungsgröße 3 kg Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g, 200 g oder 500 g): max. 12,5 kg Faltschachtel mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 100 g oder 200 g): 200 g Plastikkübel (PP) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit Plastikbeutel (PE) (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): max. 10 kg Karton mit PE-Einleger (Block-Köder je 20 g, 100 g oder 200 g): bis max. 10 kg

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden können.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

### 5. Anweisungen für die Verwendung

#### 5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.  
Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.  
Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.  
Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue etc.).  
Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.  
Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3. für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).  
Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.  
Das Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nichtzielorganismen platzieren.  
Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.  
Bei der Handhabung des Produktes chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).  
Bei Gebrauch des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produktes Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.  
Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.  
Wenn nach einem Behandlungszeitraum von 35 Tagen noch immer Köder verzehrt werden und kein Rückgang der Nagetieraktivität festgestellt wird, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz eines anderen, potenteren Wirkstoffs und alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z. B. Fallen, ist zu prüfen.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

*Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an berufsmäßige Verwender (inkl. konzessionierte Schädlingsbekämpfer) geliefert werden darf.“*

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befalssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen blutgerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans).  
Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.  
Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.  
Anweisungen zur Ersten Hilfe:  
Im Falle von:  
- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.  
- Exposition der Augen: die Augen mindestens 10 Minuten bei geöffneten Augenlidern mit Augenspülung oder Wasser ausspülen.  
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaktieren Sie einen Tierarzt im Falle einer Vergiftung eines Haustieres.

Gefährlich für Wildtiere.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Vergiftungsinformationszentrale anrufen“.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Präparat ist ein Rodentizid und kann bei Einnahme zum Tod führen; daher muss bei der Entsorgung darauf geachtet werden, keine Nichtzielorganismen in Gefahr zu bringen.  
Entsorgen Sie unverbrauchte Produktreste und tote Nagetiere bei Problemstoffsammelstellen; ziehen Sie bei Bedarf einen befugten Sammler für gefährliche Abfälle oder die örtlichen Behörden hinzu.  
Die leeren Verpackungsbehälter dürfen nicht wiederverwendet werden; sie müssen sicher entsorgt und dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.  
Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.  
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.  
Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Die Lagerstabilität beträgt 24 Monate.

## 6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken blutgerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.  
Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.  
Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.